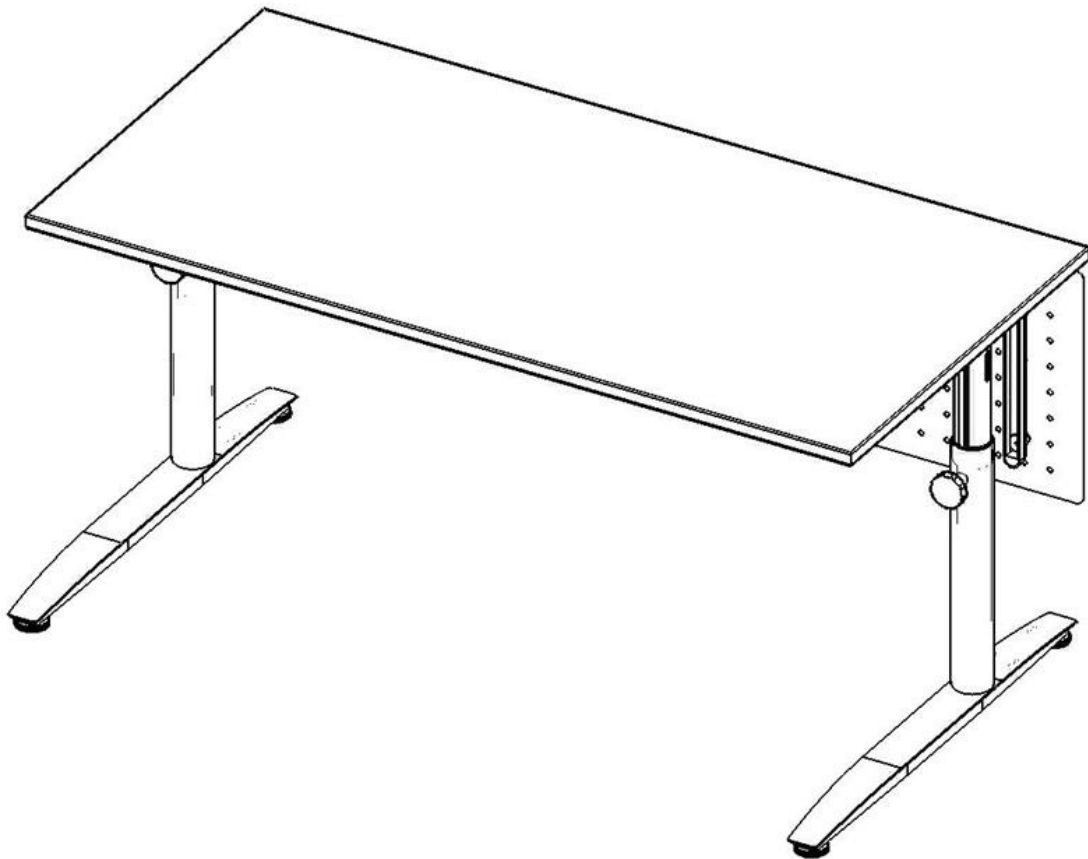


Bedienanleitung

WorkForm



Lieber CEKA- Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie vor Aufbau und Gebrauch des Tisches alle im Folgenden aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Sie geben Ihnen wichtige Hinweise für den Aufbau, die Handhabung und Sicherheit des Tisches.

Bewahren Sie diese Bedienanleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.

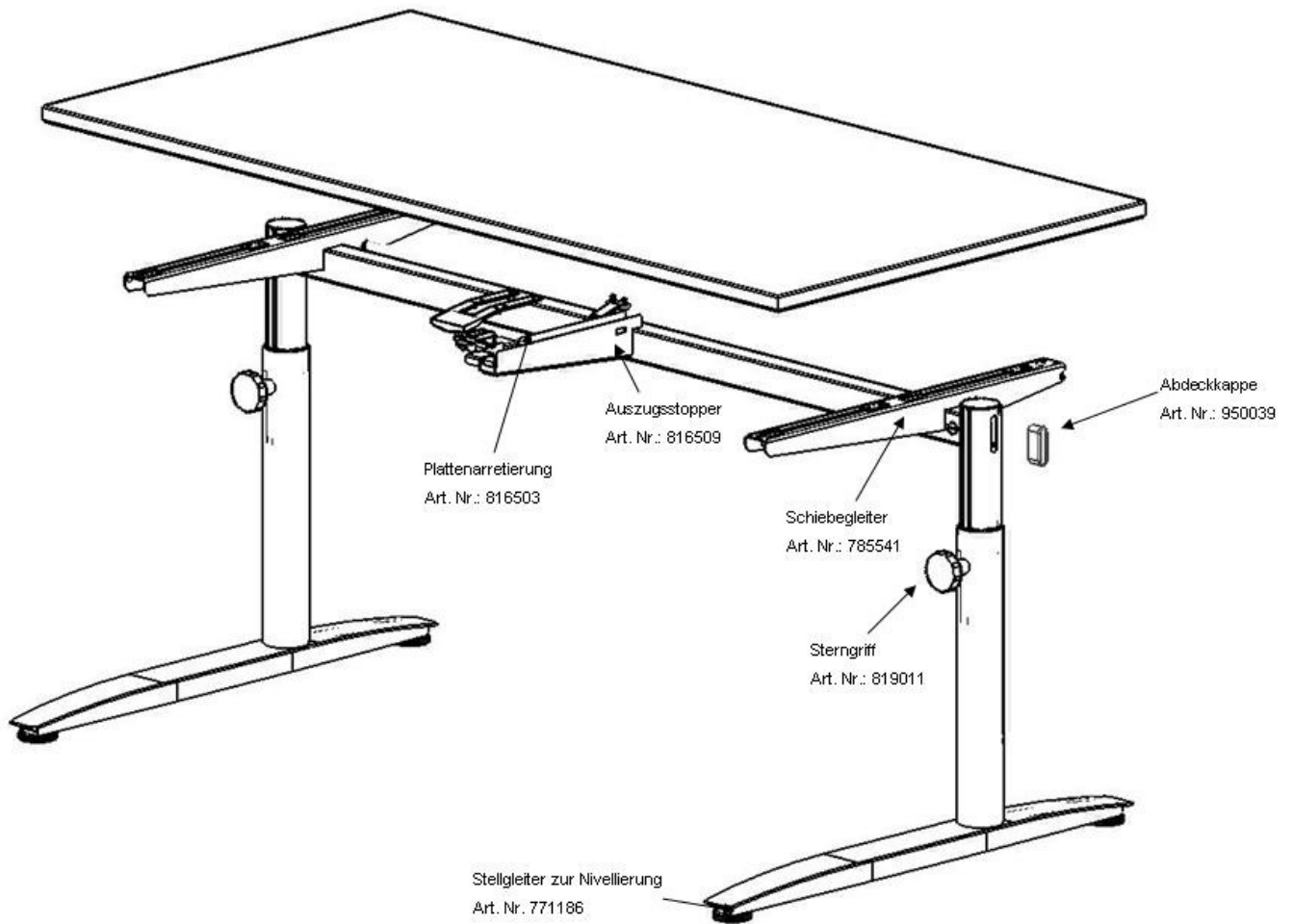
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	<u>BAUTEILE</u>	3
2	<u>PRODUKTBESCHREIBUNG</u>	4
2.1	TECHNISCHE DATEN	4
3	<u>ZERTIFIKAT</u>	5
4	<u>TRANSPORT/ AUFBAU</u>	6
5	<u>BEDIENUNG</u>	7
5.1	HÖHENVERSTELLUNG	7
5.2	SCHIEBEPLATTE	8
5.3	KABELMANAGEMENT	9
6	<u>SICHERHEITSHINWEISE</u>	16
7	<u>MONTAGE ANBAUTEILE</u>	10
7.1	BEINRAUMBLENDE	10
7.2	MONTAGE KABELKANAL	14
8	<u>ERGONOMIEHINWEISE</u>	16
9	<u>REINIGUNG/ PFLEGE</u>	17
9.1	MONTAGE KABELWANNE	11
9.2	MONTAGE PC-HALTER	12
9.3	MONTAGE KONSOLENTRÄGER FÜR ANBAUPLATTEN	13

1 Bauteile



2 Produktbeschreibung

WorkForm ist ein Bürotischprogramm, das ausschließlich zur Nutzung als Schreib- und Büroarbeitstisch ausgelegt ist. Der Tisch kann in der Höhe von 620 bis 860 mm Plattenoberkante mittels einer Rastermechanik verstellt werden.

Der Tisch kann wahlweise mit fester oder verschiebbarer Tischplatte geliefert werden.

Das Produkt wird nach den gültigen technischen Normen und Richtlinien gefertigt.*

2.1 Technische Daten

Abmessungen:

Tischbreiten:

80, 100, 120, 140, 160, 180, 200 cm

Tischtiefen: 60, 80, 90 und 100 cm

Tischhöhe:

62 - 86 cm, in 10 mm Schritten einstellbar;

Freiformtischplatten gemäß Preisliste

Tischplattendicke:

2,5 cm

3 Zertifikat

Zeichengenehmigungsausweis Nr.: 3388/09
Mark Approval Certificate No.
(Nur gültig mit unseren Bedingungen / only valid with terms and conditions overleaf)

Genehmigungsinhaber <i>Licence holder</i>	CEKA-Büromöbelwerke C. Krause & Sohn GmbH & Co. KG Erich-Krause-Straße 1 – 36304 Ailsfeld			
Fertigungsstätte: <i>Manufacturing location</i>	CEKA-Büromöbelwerke C. Krause & Sohn GmbH & Co. KG Erich-Krause-Straße 1 – 36304 Ailsfeld			
Zeichen des Antragstellers <i>Reference of applicant</i> Herfurt	Antragdatum <i>Date of application</i> 22.02.2009	Änderzeichen <i>File reference</i> 35108031/09	Prüfbericht <i>Test report</i> 6C31/09/01	Ausstellungsdatum <i>Date of issue</i> 27.03.2009

Prüfzeichen (*Test mark*):

Erzeugnis: <i>Product</i>	Büromöbel Schreibtischsystem „WorkForm“
Technische Beschreibung: <i>Technical description</i>	Gestell in verschiedenen Maßen. Stahlkonstruktion verschraubt/verschweißt; Plattendicke 25 mm; ohne Unterschränke; Höhenverstellung: 650 bis 850 mm in 10 mm Schritten; weitere Angaben siehe Anlage 1
Prüfgrundlagen: <i>Testing fundamentals</i>	DIN EN 527-1:2000-07, DIN EN 527-2:2003-01, DIN EN 527-3:2003-06, DIN Fachbericht 147

Die Prüfstelle für Gerätesicherheit der TÜV Thüringer Anlagentechnik GmbH & Co. KG als vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung benannte Zertifizierungsstelle für technische Arbeitsmittel mit der angeschlossenen Prüflaboration, bestatigt. Die im Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz – GPSG) – in der ab 01.05.2004 geltenden Fassung – gestellten Anforderungen werden von dem oben aufgeführten Erzeugnis erfüllt. Die Genehmigung, das GS-Zeichen gemäß den unselbständig abgedruckten Bedingungen zu verwenden, wird hiermit erteilt.

The Testing Centre for Equipment Safety of TÜV Thüringer Anlagentechnik GmbH & Co. KG, designated as a certification body for technical equipment by the Federal Minister for Labour and Social Affairs, together with its associated testing laboratories, hereby certifies that the product named above fulfils the specifications as laid down in the current version of the Act on Technical Equipment and Consumer Products valid as of 01.05.2004. Permission to use the Test Mark in accordance with the conditions of the contract printed overleaf is hereby granted.

Dieser Ausweis gilt bis zum 31. Dezember 2013 **This certificate is valid until 31. December 2013**

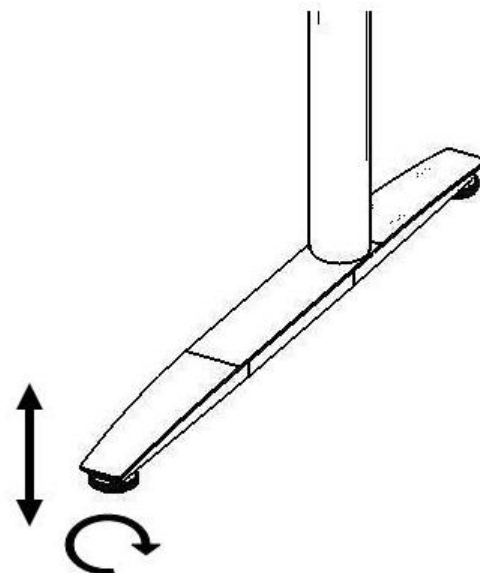
Eine Veröffentlichung dieses Zertifikates ist ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle nicht gestattet.
The publishing of that certificate needs the written approval of the testing centre.

Prüfstelle für: Gerätesicherheit <i>Testing Centre for Equipment Safety</i>	Dieser Ausweis besteht aus / <i>This certificate consists of:</i>
	1 Blatt / <i>sheet</i>
	1 Anlage / <i>annex</i>

4 Transport/ Aufbau

Die CEKA Tische werden komplett montiert ausgeliefert. Zum Transport den Tisch am Gestell und nicht an der Tischplatte anheben! Die Verpackung des Tisches vorsichtig entfernen! Als Hilfsmittel hierzu keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden!

Der Boden der Aufstellfläche sollte eben und fest sein. Der Tisch muss waagrecht und lotrecht ausgerichtet werden. Benutzen Sie zum Ausrichten die Ausgleichschrauben im Fuß des Tisches!



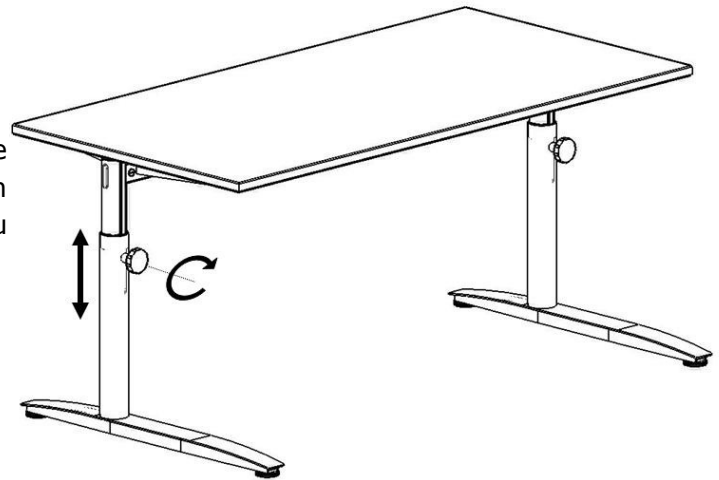
Transportsicherung:

Die Schiebepatte ist ab Tischbreiten von 1800mm zum Transport mit einer zusätzlichen Schraube in der Plattenverriegelung (mittig unter der Tischplatte) gegen Verrutschen gesichert. Nach dem Aufstellen des Tisches diese Schraube lösen und bei erneutem Transport wieder einsetzen!

5 Bedienung

5.1 Höhenverstellung

Der Tisch verfügt über eine federunterstützte Rastermechanik. Diese ermöglicht es, den Tisch von 62 – 86 cm in 10 mm Stufen zu verstellen.



Die Verstellung erfolgt werkzeuglos in folgenden Schritten:

1. Schritt: Lösen

Fixierschraube mit Sterngriff lösen Drehen Sie dabei die Schraube ca. 10 mm bis auf Anschlag heraus.

2. Schritt: Höhe einstellen

Zum Anheben die Tischplatte in Rasterstufen nach oben ziehen. Eine Spiralfeder in den Säulen unterstützt die Bewegung. Als Gegendruck dabei einen Fuß auf die Kufe stellen.

Zum Absenken die Tischplatte durch leichtes Drücken in die gewünschte Höhe bringen. In niedrigem Höhenbereich muss dabei gegen die Federkraft gedrückt werden.

3. Schritt: Fixieren

Ist die Tischseite in der gewünschten Höhe, die Sie an der Skala ablesen können, eingearastet, ziehen Sie mit dem Sterngriff die Schraube handfest an.

Sicherheitshinweise:

- Räumen Sie den Tisch vor der Verstellung vollkommen ab.
- Die Rastermechanik ist im entriegelten Zustand nicht gebremst oder gesichert!
- Nehmen Sie die Verstellung zu Zweit vor, oder in nicht zu großen Stufen abwechselnd links und rechts.

5.2 Schiebeplatte

Bei der Ausführung mit Schiebeplatte kann diese um ca. 18 cm zur Nutzerseite hin verschoben werden. Dazu gehen Sie bitte so vor:

1. Schritt: Entriegeln

Die Tischplatte entriegeln Sie durch drücken des Griffes an der Arretierungswippe nach oben. Halten Sie den Griff gedrückt.

2. Schritt: Öffnen

Ziehen Sie die Tischplatte zu sich, bis Sie gegen einen Anschlag kommen. Der horizontale Kabelkanal ist nun zugänglich.

3. Schritt: Schließen

Die Platte wieder nach vorn schieben, den Griff anheben und in die Rasterung einfedern lassen.

Tischplatte abnehmen

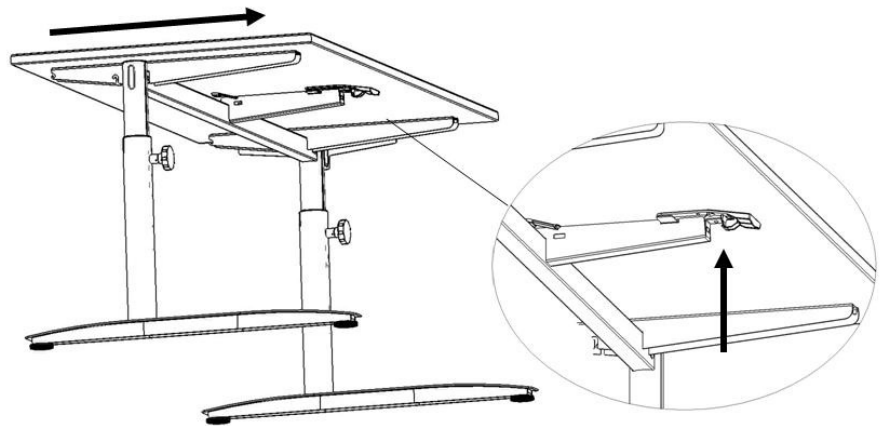
Die geöffnete Tischplatte lässt sich über den Anschlag hinaus schieben, wenn der Anschlagclip hoch gedrückt wird. Die Tischplatte kommt dann mit den Führungsgleitern in Position, in der sie sich aus den Plattenträgern des Gestelles herausheben lässt.

Sicherheitshinweise:

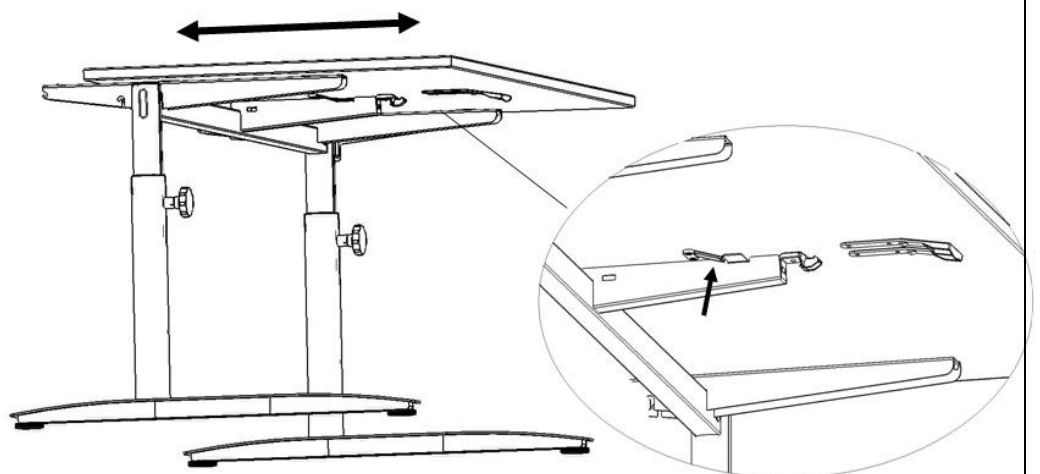
- Aufgeschoben hat die Tischplatte nur eingeschränkte Belastbarkeit. Schwere oder empfindlicher Gegenstände vor

dem Aufschieben von der Platte nehmen!

- Bei aufgeschobener Tischplatte hat der



Tisch nicht mehr die übliche Standfestigkeit. Bei Belastung der Tischplatte an der Kante besteht Kippgefahr!



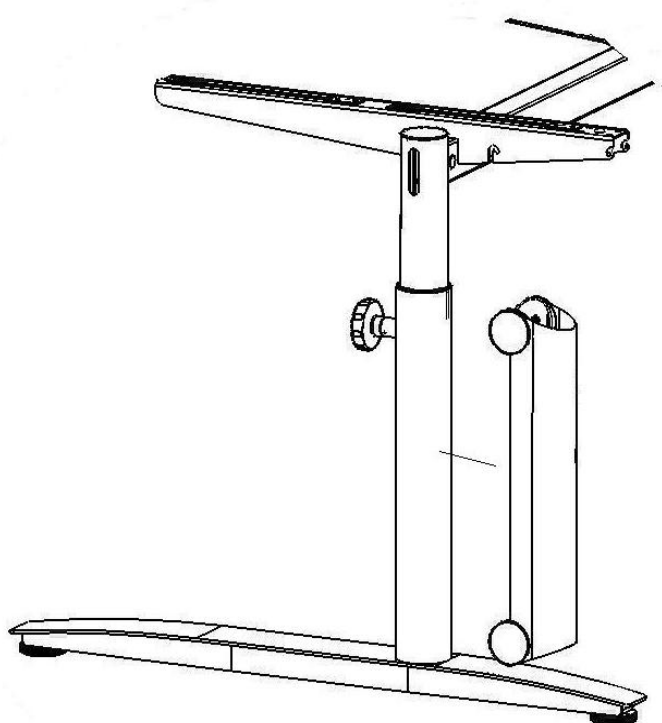
5.3 Kabelmanagement

Die vertikale Kabelführung erfolgt über einen aufsteckbaren Kabelkanal, der auf das untere Rohr des Gestelles angeklemt wird.

Für die horizontale Führung stehen Kabelkanal oder Kabelwanne zur Verfügung.

Für ein übliches Kabelaufkommen ist der einseitig zu öffnende Kabelkanal ausreichend.

Für einen erhöhten Volumensbedarf im Objektfall bieten wir mit der Kabelwanne einen Stauraum, der in beiden Richtungen zu öffnen ist.



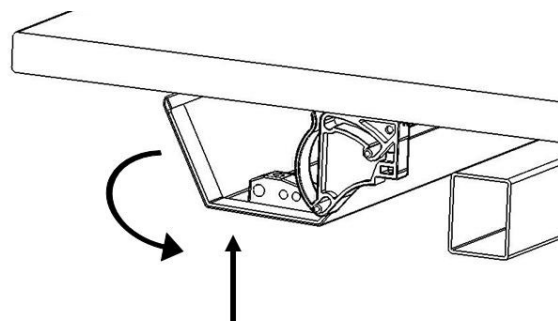
Sicherheitshinweise:

- Bei der Verlegung von Kabel darauf achten, dass nirgends eine Quetschstelle entsteht.

steht und Kabel nicht unter Zugspannung stehen!

- Kabel sichern, indem sie durch die Zugentlastungsklammer des horizontalen Kanals geführt und dort verklemmt werden.
- Achten Sie darauf, dass Kabelkanäle nicht überladen und nicht mit Kraft geschlossen werden.
-

Öffnen des Kabelkanals



**Zum Öffnen erst anheben, dann nach unten aufklappen!
Beim Schließen auf richtiges Einrasten achten!**

6 Montage Anbauteile

6.1 Beinraumblende

Da Tisch mit fester oder verschiebbarer Tischplatte geliefert werden kann, werden je nach Variante passende Halter eingesetzt.

6.1.1 Beinraumblende für Tische mit Schiebeplatte:

1. Schritt:

An den Halterohren der Blende wird je ein Adaptereisen mit einer Schraube M8 befestigt.

2. Schritt:

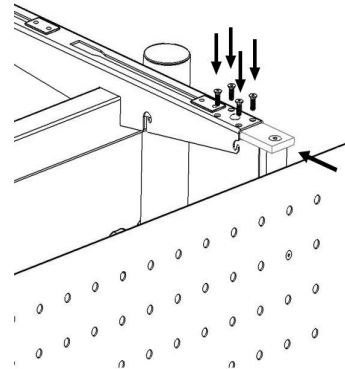
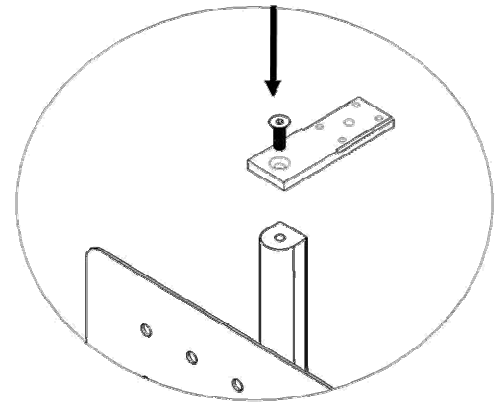
Schiebeplatte aufziehen.

3. Schritt:

Beinraumblende mit Adaptern in das U der Plattenträger einschieben und mit den Schrauben M6x12 von oben anschrauben.

4. Schritt:

Schiebeplatte wieder schließen.



6.1.2 Beinraumblende für Tische mit fester Platte

1. Schritt:

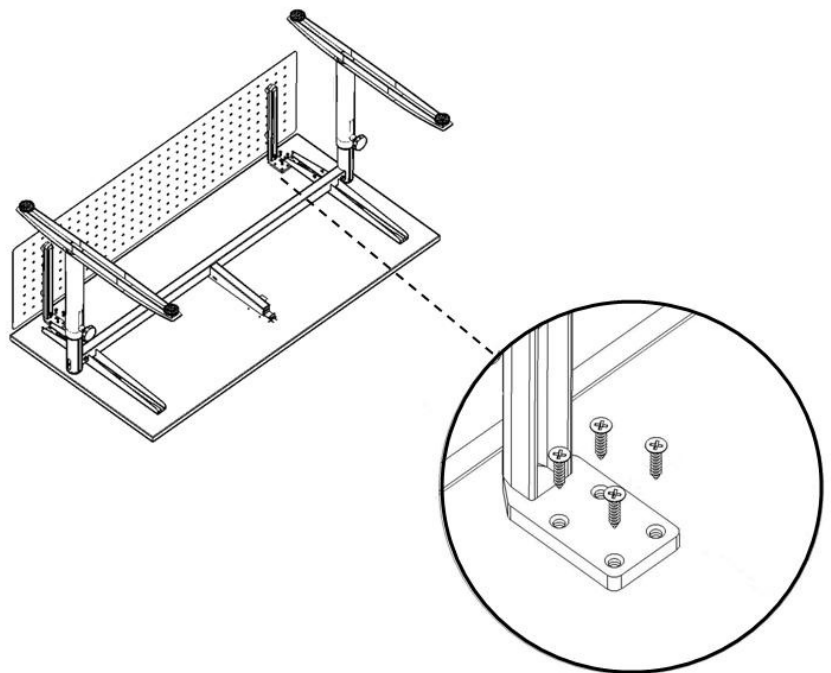
Zur einfacheren Handhabung drehen sie den Tisch möglichst um 180° auf die Platte.

2. Schritt:

Vermitteln Sie die Beinraumblende in der Tischbreite und richten Sie sie an der Vorderkante der Tischplatte aus.

3. Schritt:

Verschrauben Sie die Halteelemente der Beinraumblende an der Tischplatte mit je 4 Spanplattenschrauben. Wir empfehlen die Schraubpositionen vorzubohren.

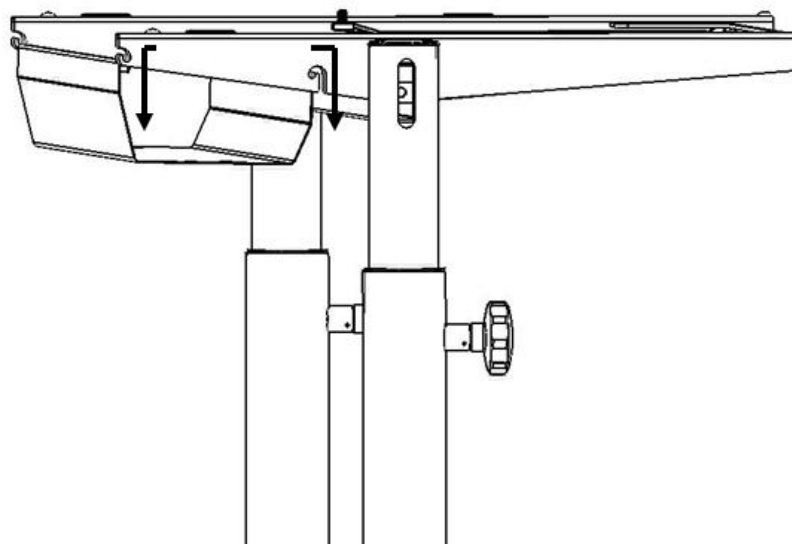


6.2 Montage Kabelwanne

Jeder WorkForm Tisch ist durch die Formgebung der Plattenträger für die Anbringung der Kabelwanne vorgerichtet.

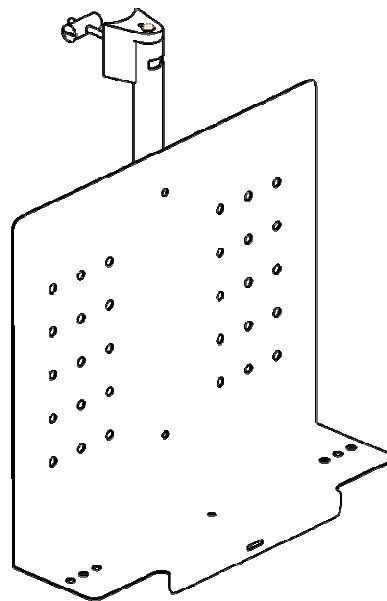
Die Wanne wird lediglich in die Führungsbahnen der hinteren Trägerenden eingesteckt.

Bitte darauf achten, dass die Wanne nicht symmetrisch ist; die höhere Aufkantung soll zur Tischhinterkante zeigen.

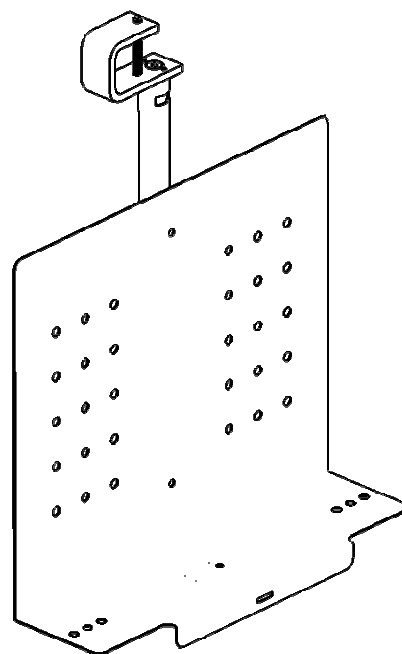


6.3 Montage PC-Halter

6.3.1 PC-Halter an der Tischaußenseite



6.3.2 PC-Halter an der Tischinnenseite



6.4 Montage Konsolenträger für Anbauplatten

Um eine Anbau- oder Verkettungsplatte an Ihrem Tisch anzubringen, muss ein Konsolenträger befestigt werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

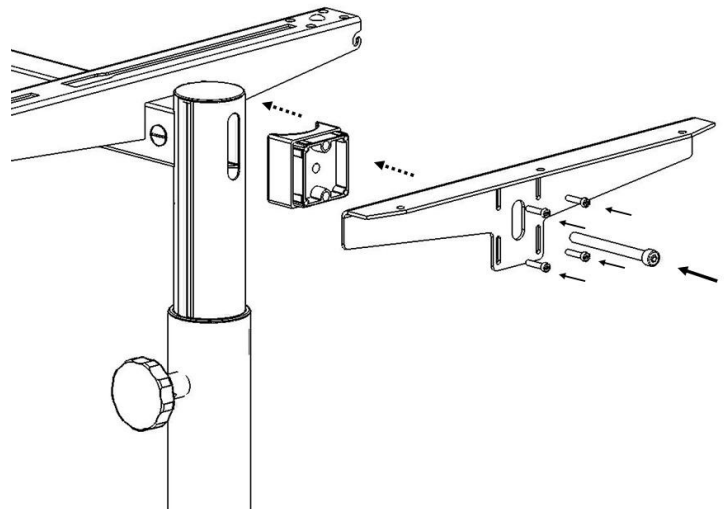
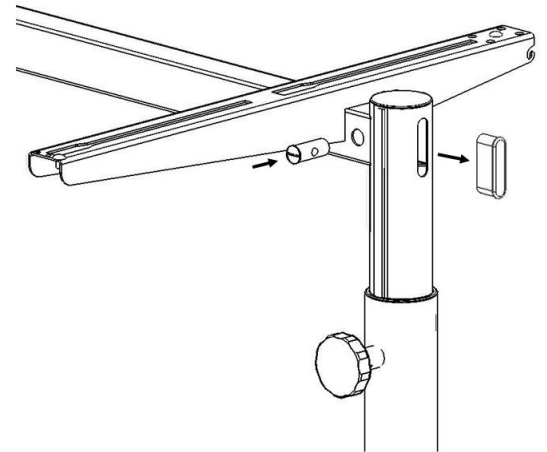
1. Schritt:
Abdeckkappe am Seitenteil entfernen.

2. Schritt:
Gewindebolzen ausgerichtet (Schlitz querstehend) in die Bohrung am Ende des Traversrohr stecken.

3. Schritt:
Adapter mit Schraube M8 x 90 in den Gewindebolzen fest verschrauben.

4. Schritt:
Konsolenträger mit vier Schrauben M5 x 16 an den Gussadapter schrauben.

5. Schritt:
Konsolenträger auf die passende Höhe ausrichten.
Schrauben fest anziehen



6.5 Montage Kabelkanal

Die Montage eines Kabelkanals ist nachträglich möglich. Die Befestigungsweise ist davon abhängig, ob der Tisch mit fester oder verschiebbarer Platte ausgestattet ist.

6.5.1 Montage an Traverse (bei Tischen mit Schiebeplatte)

1. Schritt:

Klemmband aufhalten und auf das Traversrohr des Tisches zusammen mit dem Größenausgleich (L-Winkel) schieben.

2. Schritt:

Universalhalter in das Klemmband einschieben und mit der Schraube leicht befestigen, sodass sich der Halter auf der Traverse hin und her bewegen lässt.

3. Schritt:

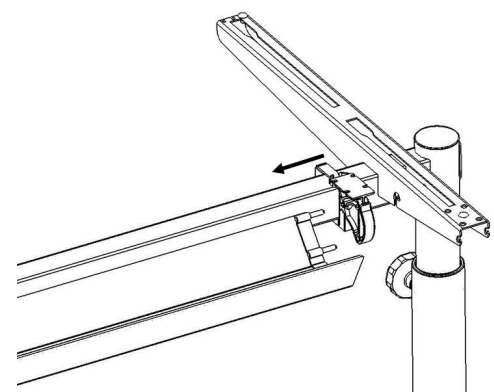
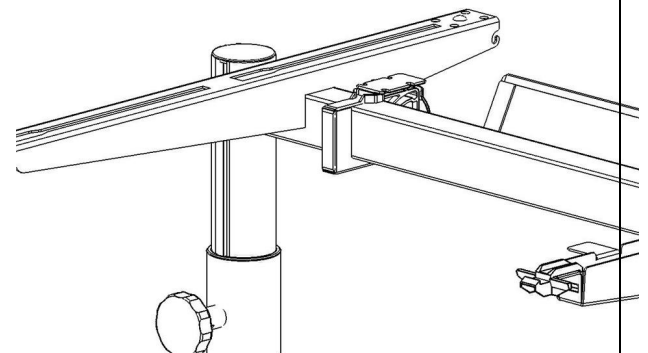
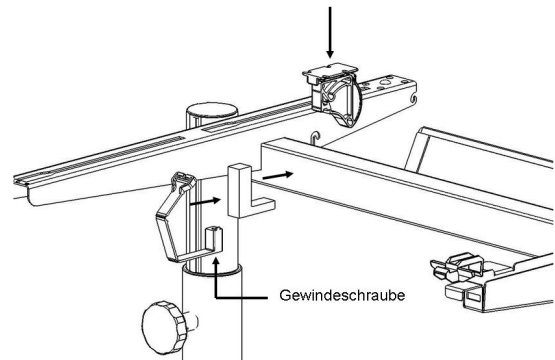
Schritt 1 und Schritt 2 auf der anderen Tischseite wiederholen.

4. Schritt:

Kabelkanal beidseitig in die Langlöcher des Halters einführen, und auf dem Traversenrohr vermitteln.

5. Schritt:

Gewindeschrauben an beiden Seiten fest anziehen.



6.5.2 Montage an Tischplatte (bei Tischen ohne Schiebepplatte)

1. Schritt:

Vermittelte Position bestimmen.

2. Schritt:

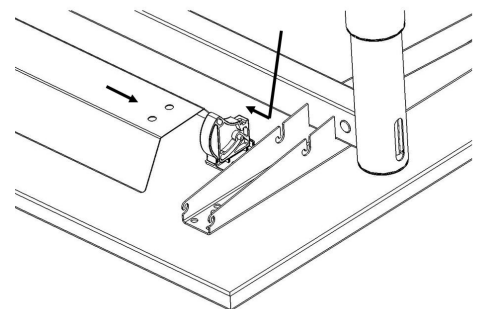
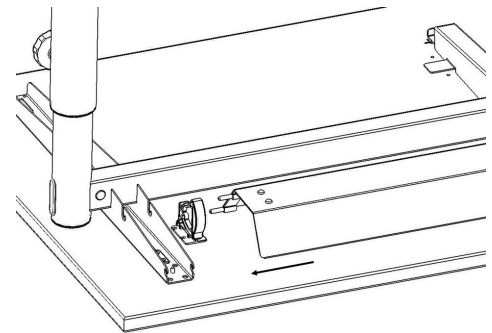
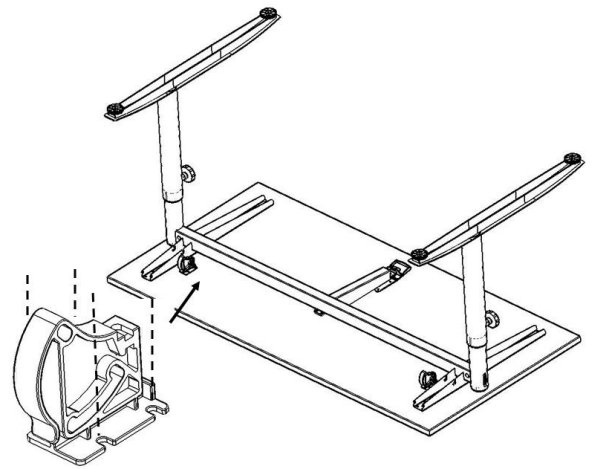
Einen Kabelkanalhalter auf der Tischplatte mit 4 Schrauben (4,5 x 20mm) aufschrauben.

3. Schritt:

Kabelkanalwanne mit den Haltestiften in die Langlöcher einsetzen.

4. Schritt:

Den zweiten Halter heranschieben und ebenfalls festschrauben.

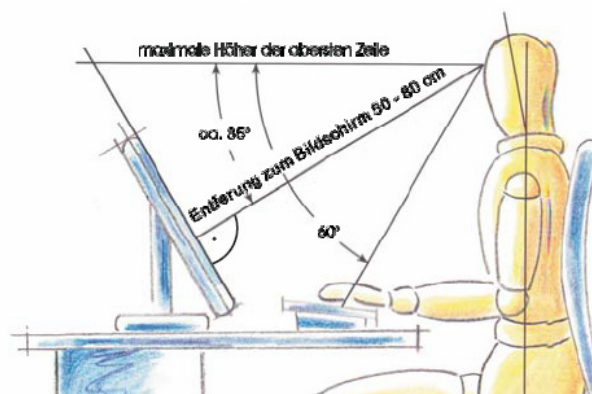


7 Ergonomiehinweise

(Auszüge aus BGI 650, DIN ISO 9241)

Eine ergonomisch günstige Arbeitshaltung setzt voraus, dass bei Anordnung und Einstellung der Arbeitsmittel die Körpermaße des Benutzers berücksichtigt werden. Von wesentlicher Bedeutung für ergonomische Sitz- und Stehhaltung sind Körpermaße, Greifräume, Blickfelder, Sehabstände und Bewegungsabläufe.

Eine einwandfreie Sitzhaltung ist möglich, wenn die Arbeitsmittel so angeordnet und eingestellt sind, dass die Oberarme locker herabhängen und die Unterarme eine waagerechte Linie in Arbeitshöhe beschreiben. Hierbei sollten Ober- und Unterarme einen Winkel von 90° oder größer bilden. Außerdem soll bei annähernd waagrecht verlaufenden Oberschenkeln und ganzflächig aufgestellten Füßen der Winkel zwischen Ober- und Unterschenkel 90° oder größer sein.



Quelle: Verwaltungsberufgenossenschaft www.vbg.de

Die Anordnung von Bildschirmen, Eingabemitteln, Arbeitsvorlagen und zusätzlichen Arbeitsmitteln muss entsprechend dem Schwerpunkt der Arbeitsaufgaben erfolgen. Hierbei sind sowohl die visuellen als auch die manuellen Erfordernisse zu berücksichtigen.

Die Arbeitsmittel sind je nach Grad der Benutzung anzuordnen. Häufig Benötigtes sollte möglichst zentral im Blickfeld und Greifraum angeordnet werden, nur gelegentlich Benötigtes dezentral.

Der Bildschirm sollte so aufgestellt werden, dass der Blickabstand mindestens 50 cm beträgt. Zusätzlich sollte der Bildschirm nach hinten geneigt sein (max. 35°), damit die Anzeige des Bildschirms senkrecht zur Oberfläche betrachtet werden kann.

8 Sicherheitshinweise

- Räumen Sie den Tisch vor der Verstellung vollkommen ab.
- Die Rastermechanik ist im entriegelten Zustand nicht gebremst oder gesichert!
- Nehmen Sie die Verstellung zu Zweit vor, oder in nicht zu großen Stufen abwechselnd links und rechts.
- Bei der Verlegung von Kabel darauf achten,
- Räumen Sie den Tisch vor der Verstellung vollkommen ab.
- Die Rastermechanik ist im entriegelten Zustand nicht gebremst oder gesichert!
- Nehmen Sie die Verstellung zu Zweit vor, oder in nicht zu großen Stufen abwechselnd links und rechts.

- dass nirgends eine Quetschstelle entsteht und Kabel nicht unter Zugspannung stehen!
- Kabel sichern, indem sie durch die Zugentlastungsklammer des horizontalen Kanals geführt und dort verklemmt werden.

Achten Sie darauf, dass Kabelkanäle nicht überladen und nicht mit Kraft geschlossen werden.

Achten Sie bei der Einrichtung Ihres Arbeitsplatzes darauf, dass Sie nicht geblendet werden und keine Reflektionen auf Ihrem Bildschirm entstehen.

9 Reinigung/ Pflege

Entfernen Sie Staub und Schmutz auf der Außenseite des Tisches in angemessenen Abständen und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Tisch nur mit trockenem oder feuchtem Tuch reinigen.

Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen nur mit einem pH-Wert von 6 – 8 benutzt werden.

Echtholzoberflächen nur mit einem trockenen oder leicht feuchten und weichen Lappen ohne Reinigungsmittel abwischen.

Weitere Informationen zur Ergonomie im Büro erhalten Sie bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft oder Ihrer Krankenkasse.